

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1936)

Heft: 8

Artikel: Strand und Gebirge = Des plages aux sommets

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779440>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Strandbad Lido Luzern – Le Lido de Lucerne – Bathing Beach Lido, Lucerne

Strand und Gebirge Des plages aux sommets

Sie brauchen sich nicht für das eine oder für das andere zu entscheiden. Beides bietet Ihnen die Schweiz. Am frühen Morgen, wenn noch alle Sterne am Himmel stehen und der Mond seine Sichel über Grat und Gipfeln wiegt, bricht die Kolonne mit gemachten Schritten auf und steigt durch taufrische Wiesen und klirrendes Geröll bergan. Die Sonne findet sie schon an der Arbeit in Fels und Eis.

Zu Füßen der Eis- und Felsriesen breiten sich die blauen Talseen, auf den Alphöhen und nah an den Bachquellen leuchten die kleinen Bergseen, und wo das Wasser zu eilig entflieht, wird es in künstlichen

Schwimmbädern gefasst. Den ganzen Sommer über entfaltet sich im ganzen Lande ein herrliches Badeleben, vom Strand der Seestädte bis hinauf an die Siedlungsgrenzen der Hochterrassen und Passhöhen.

Das «dolce far niente» birgt den Keim der Langeweile. Nichts aber vermag das Ferienglück so gründlich zu zerstören wie sie. Darum gehört zum Strand- und Badeleben sein Kontrast, das Bergsteigen. Und nun, in dieser abwechslungsreichen Verbindung, steigert ein Genuss den andern.



Bei Flims – Près de Flims

Firnelicht

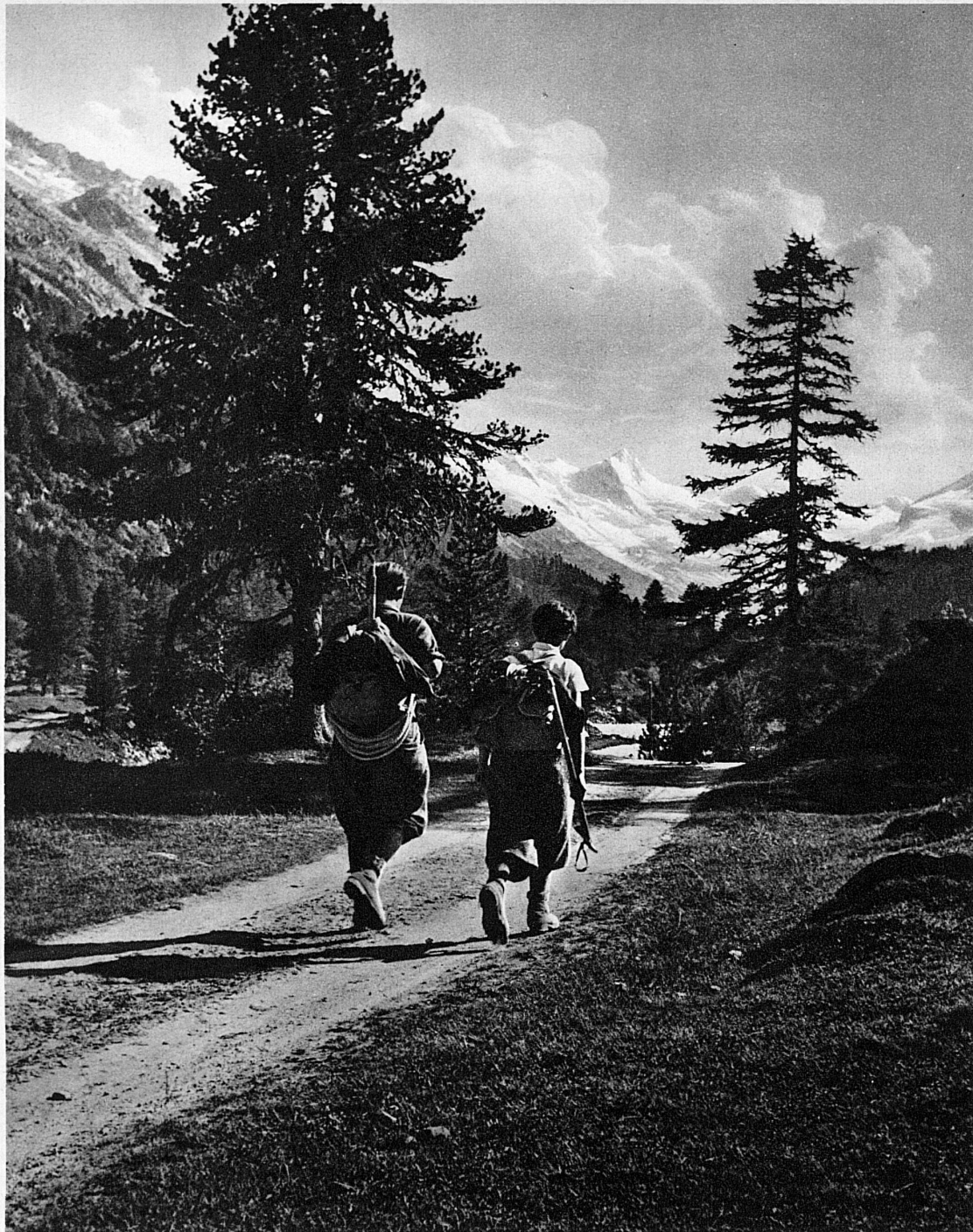
Wie pocht das Herz mir in der Brust
Trotz meiner jungen Wanderlust,
Wann, heimgewendet, ich erschaut'
Die Schneegebirge süß umblaut,
Das grosse, stille Leuchten!

Ich atmet eilig, wie auf Raub,
Der Märkte Dunst, der Städte Staub.
Ich sah den Kampf. Was sagest du,
Mein reines Firnelicht, dazu?
Du grosses, stilles Leuchten?

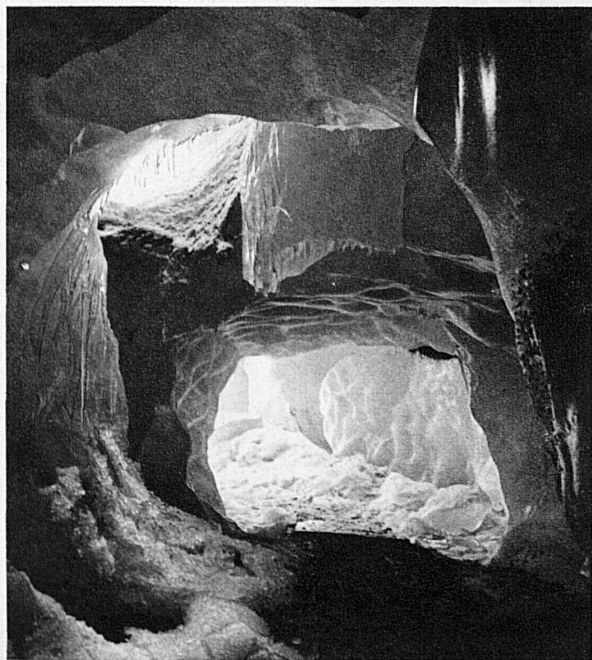
Nie prahlt' ich mit der Heimat noch,
Und liebe sie von Herzen doch!
In meinem Wesen und Gedicht
Allüberall ist Firnelicht,
Das grosse stille Leuchten.

C. F. Meyer.

Im Rosegtal bei Pontresina (Engadin) - Vers les hautes cimes par la vallée de Roseg (Engadine) - The Roseg Valley near Pontresina (Engadine)



Phot.: Eschen, Henn, Schneider, Zingg



Im Rhonegletscher - Glacier du Rhône - The Rhône Glacier



Im Schwimmbad - Heures rafraîchissantes à la piscine de Vulpera - The Swimming Pool at Vulpera